

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	12.03.2019	öffentlich

Betreff:

KITA Goethe-Knirpse, Raumgestaltung Rollenspielbereich - Schreinerarbeiten

Sachverhalt:

Die Krippengruppe in der Kindertagesstätte „Goethe-Knirpse“ in Remagen wird aufgegeben und eine „kleine Altersmischung“ eingerichtet. Des Weiteren wird die Regelgruppe in eine 4. geöffnete Gruppe umgewandelt und die Ganztagesplätze von 34 auf 40 hoch gesetzt. Die Zahl der Kinder erhöht sich von 110 auf 115 Kinder.

Um den Anforderungen der neuen Situation gerecht zu werden, sind einige Änderungen innerhalb der KITA erforderlich. So wird im ehemaligen Eingangs- und Essbereich ein Rollenspielbereich auf 2 Ebenen eingerichtet. Der Essbereich wird in einem zentral gelegenen Gruppenraum untergebracht.

Der Rollenspielbereich soll die Kinder dazu animieren, Szenen aus dem alltäglichen Leben nachzuspielen. Hierzu wird der Raum durch schreinermäßige Holzkonstruktionen in mehrere räumlich voneinander getrennte Bereiche vertikal und horizontal aufgeteilt. Die obere Ebene ist durch Treppen und Rutschen erreichbar. Verschiedenartige Bodenbeläge unterstreichen die unterschiedlichen Bereiche. Die Kinder können laufen, klettern, krabbeln und rutschen, um alle Bereiche zu erkunden. Die Einbauten sollen jedoch keine festen Rollenspiele vorgeben, sondern bilden lediglich den äußeren Rahmen. Entsprechende zusätzliche Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände ermöglichen die unterschiedlichen Rollenspiele oder andere Bildungsbereiche. Diese können z.B. in Abhängigkeit der Jahreszeiten variieren. Der Haupteingang der Kita soll zudem schützend von dem vorbeschriebenen „Rollenspielbereich“ abgegrenzt werden. Somit entsteht ein eigener „Gruppenraum“.

Der ehemalige Küchenausgang wird verschlossen. Dadurch wird wertvolle Fläche gewonnen, die ansonsten nur als Verkehrsfläche nutzbar war. Mit all diesen Änderungen entsteht ein komplett neuer Spiel- und Aufenthaltsbereich, der von einer ganzen Gruppe genutzt werden kann.

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein wurde eine Planung durch die Firma Kameleon aufgestellt. Auf Grundlage dieser Planung wurden entsprechende Zuschüsse von 90% beantragt. Da zwischenzeitlich die Genehmigung zum vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn vorliegt, kann die Maßnahme begonnen werden.

Die Fa. Kameleon hat für die erforderlichen raumgestaltenden Einbauelemente ein Angebot vorgelegt. Die Firma Kameleon ist die einzig uns bekannte Firma, die derartige raumgestaltende Ausbauten individuell plant und herstellt. Das Angebot beläuft sich auf 32.533,89 €.

An Haushaltsmitteln stehen insgesamt 37.500,-- € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe des Auftrags über die Herstellung und den Einbau raumgestaltender Einbauelemente an die Firma Kameleon Raumkonzepte GmbH & Co.KG aus 95336 Mainleus, über 32.533,89 € zu.

Haushaltsmäßige Auswirkungen ☐ nein ☐ außerplanmäßige ☐ überplanmäßige			
Gesamtkosten 32.533,89 €	Buchungsstelle 36540-082100- 3654000-23	HH-Ansatz 37.500,00 €	noch verfügbar